

Produktname: EDG-7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10303**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	47kDa

Antigen-Informationen

Genname	LPAR3
Alternative Namen	LPAR3; EDG7; LPA3; Lysophosphatidic acid receptor 3; LPA receptor 3; LPA-3; Lysophosphatidic acid receptor Edg-7
Gen-ID	23566.0
SwissProt ID	Q9UBY5
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EDG7, hergestellt. Aminosäurebereich: 281–330

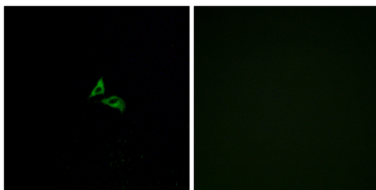
Hintergrund

Lysophosphatidsäure-Rezeptor 3 (LPAR3) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der G-Protein-gekoppelten Rezeptorfamilie sowie der EDG-Proteinfamilie. Dieses Protein fungiert als zellulärer Rezeptor für Lysophosphatidsäure und vermittelt die durch Lysophosphatidsäure ausgelöste Kalziummobilisierung. Der Rezeptor koppelt überwiegend an G(q/11)-alpha-Proteine. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Funktion: Rezeptor für Lysophosphatidsäure (LPA), einen Mediator verschiedener zellulärer Aktivitäten. Könnte bei der Entstehung von Eierstockkrebs eine Rolle spielen. Scheint an die heteromeren G-Protein-Familien G(i)/G(o) und G(q) gekoppelt zu sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Am stärksten exprimiert in Prostata, Hoden, Pankreas und Herz, mit moderaten Konzentrationen in Lunge und Eierstock. Keine nachweisbare Expression in Gehirn, Plazenta, Leber, Skelettmuskulatur, Niere, Milz, Thymus, Dünndarm, Dickdarm oder peripheren Blutleukozyten.

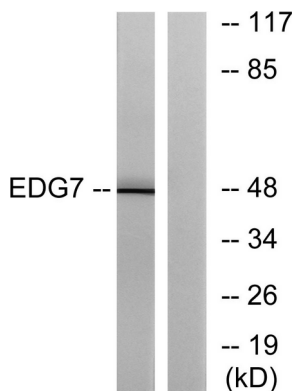
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

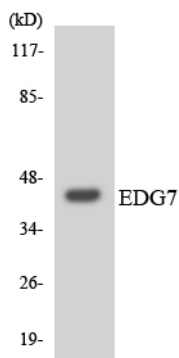
Bilddaten



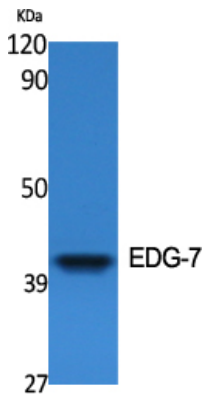
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem EDG7-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



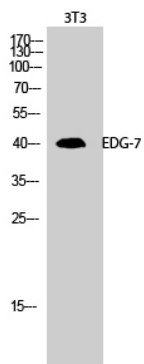
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des EDG7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des EDG7-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers EDG-7



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper EDG-7